

Denkdiäten, Flachflieger und geistige Stromsparlampen

Die kognitive Struktur von Redewendungen zur Dummheit

Die Umgangssprache enthält viele metaphorische Redewendungen, die Dummheit griffig kennzeichnen. Ihre Analyse ergibt eine Systematik unserer eng vernetzten kognitiven Modelle des Denkens. Als einfachste Erklärung fehlt das Gehirn (**Hohlkopf**), ist zu klein (**Spatzenhirn**) oder beschädigt (**einen Hau haben**). Fasst man den Geist als Licht auf, so entstehen Dummheiten durch schwache Lichtquellen (**Tranfunzel**), Sichthindernisse (**Scheuklappen**) oder Sehfehler (**Tunnelblick**). Denken als Handwerk misslingt durch Ungeschicklichkeit (**krause Einfälle**, **ein Projekt in den Sand setzen**), Denken als geistige Fortbewegung durch falsche Gangart oder Hindernisse (**sprunghaftes Denken**, **Verstehenshürden**). Beim Vergleich mit der Gerätebenutzung haben dumme Menschen **eine Schraube locker** oder **laufen neben der Spur**. Vorwürfe wie **Bestell mal ein Upgrade für dein Hirn!** belegen zugleich, dass jede moderne Technik zügig in die Metaphorik eingeht. Als größter Feind der Dummheit erweist sich quer durch alle kognitiven Modelle der oft recht boshafte Humor. In immer neuen Wortschöpfungen werden Zitate, Liedzeilen, Filmtitel und Werbesprüche phantasievoll verballhornt. Und gerade diese Beschreibungen von Dummheit belegen, dass es auch Intelligenz und Kreativität gibt.

**SHAKER
VERLAG**

ISBN 978-3-8322-8486-2

Denkdiäten, Flachflieger und geistige Stromsparlampen

Dagmar Schmauks

